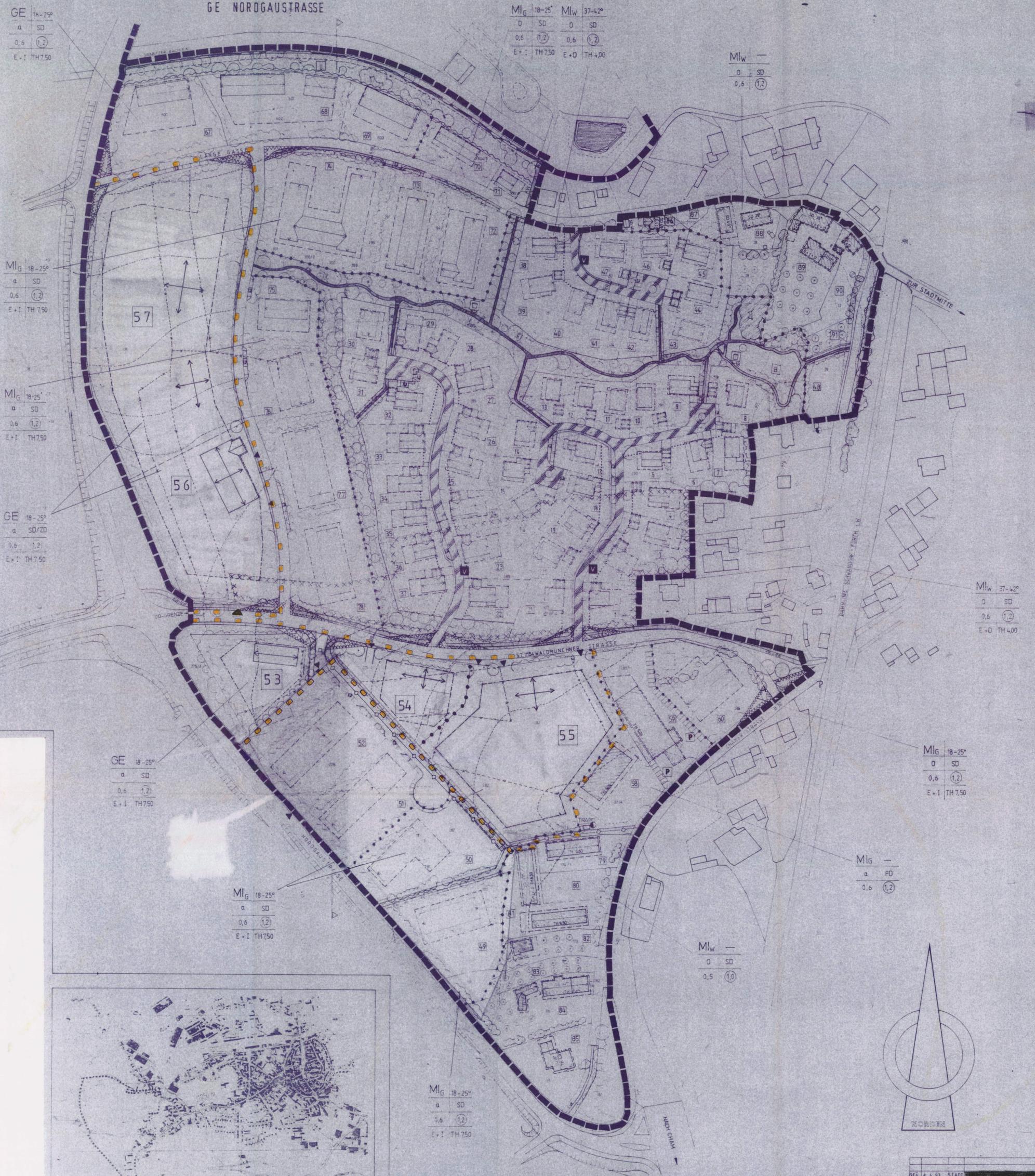


ZEICHENERKLÄRUNG

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
 - M_W** MISCHGEBIET WOHNE (BauNVO § 6 ABS. 1, 2 NR. 1)
 - M_G** MISCHGEBIET GEWERBE (BauNVO § 6 ABS. 1, 2 NR. 2, 3, 4, 5, 6 UND 8)
 - GE** GEWERBEGEBIET (BauNVO § 8 ABS. 1, 2 NR. 1, 2, 3 UND ABS. 3)
 - SO_E** SONDERGEBIET GROSSFLÄCHIGER EINZELHANDELSBETRIEB (BauNVO 1990 # 11 Nr. 3)
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
 - 0,8** GESCHOSSFLÄCHENZahl (GFZ)
 - 0,4** GRUNDFLÄCHENZahl (GRZ)
 - E-D** ERDGESCHOSS 1 AUSGEBAUTES OG MAX. 4,00 M TRAUFRÖHE
 - TH** TRAUFRÖHE MAX. ZULÄSSIG
 - FIRSTRICHTUNG (STELLUNG DER GEBÄUDE)
- BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN**
 - 0** OFFENE BAUWEISE
 - a** ABWEICHENDE BAUWEISE
 - BAULINIE
 - BAUGRENZE
 - 37-42** DACHNEIGUNG
 - SD** SATTELDACH
 - ZD** ZELTDACH MÖGLICH S. TEXTL. FESTSETZUNGEN
- VERKEHRSFLÄCHEN**
 - STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
 - V** VERKEHRSFLÄCHE BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG (VERKEHRSBERUHIGTER BEREICH, NACH GES. PLAN)
 - FW+BW** ÖFFENTLICHER FUSS- UND RADWEG
 - FW** ÖFFENTLICHER FUSSWEG
 - P** RUHENDER VERKEHR ÖFFENTLICHE PARKPLATZ
 - P** PRIVATE STELLPLATZ
 - ▲** STRASSENBEDECKUNGSLINIE EINFAHRT/AUSFAHRT
- GRÜNFLÄCHEN**
 - ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE (VERKEHRSGRÜN)
 - SPIELPLATZ (2-5 JAHRE)
 - SPIELPLATZ (6-18 JAHRE)
 - BOLZPLATZ
 - OFFENE VORGARTEN (PRIVATGRÜN)
- WASSERFLÄCHEN**
 - WASSERFLÄCHEN
 - ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET (VON BEBAUUNG UND AUFSCÜTTUNG FREIZUHALTEN)
- FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN**
 - TRAFOSTATION
 - MISCHKANALISATION MIT LEITUNGSRECHT
- MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT**
 - NEU ZU PFLANZENDE BÄUME
 - NEU ZU PFLANZENDE HECKEN
 - ⊗** BESTEHENDE OBSTBÄUME
 - BESTEHENDE UND ZU ERHALTENDE GROSSBÄUME
 - HECKE BESTAND
 - BESTEHENDE UND ZU ERHALTENDE WALDSTÜCKE
- SONSTIGE PLANZEICHEN**
 - VERBINDLICHE EINFRIEDUNGSGRENZE AUFÜHRUNG S. TEXTL. FESTSETZUNG
 - UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR GARAGEN IM M_W
 - |||||** VORHANDENE BÖSCHUNG
 - XXXX** UMGRENZUNG VON FLÄCHEN, DEREN BÖDEN MIT UMWELTGEFÄHRLICHEN STOFFEN BELASTET SIND
 - FLÄCHEN FÜR ABGRÄBUNGEN SOWEIT SIE ZUR HERSTELLUNG DES STRASSENKÖRPERS ERFORDERLICH SIND
 - GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS
 - GRENZE DER ÄNDERUNG
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
 - SICHTBREMERE: UMGRENZUNG DER FLÄCHEN DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND (§ 9 ABS. 1 NR. 2 C UND ABS. 6 BAUGR)



GE 18-25°
a SD
0,6 (1,2)
E+I TH 750

M_G 18-25° M_W 37-42°
0 SD 0 SD
0,6 (1,2) 0,6 (1,2)
E+I TH 750 E+D TH 400

M_W —
0 SD
0,6 (1,2)

M_G 18-25°
a SD
0,6 (1,2)
E+I TH 750

M_G 18-25°
a SD
0,6 (1,2)
E+I TH 750

GE 18-25°
a SD/ZD
0,6 (1,2)
E+I TH 750

M_W 37-42°
0 SD
0,6 (1,2)
E+D TH 400

GE 18-25°
a SD
0,6 (1,2)
E+I TH 750

M_G 18-25°
0 SD
0,6 (1,2)
E+I TH 750

M_G 18-25°
a SD
0,6 (1,2)
E+I TH 750

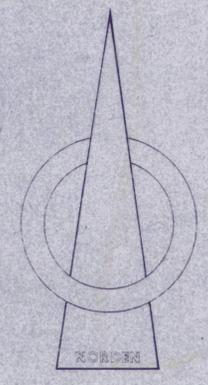
M_G —
a FD
0,6 (1,2)

M_W —
0 SD
0,5 (1,0)

M_G 18-25°
a SD
0,6 (1,2)
E+I TH 750



ÜBERSICHTSPLAN M 1:10000



GEA 8.4.93 STADT
GEA 10317/93/248 LEGENDE, FAZELLEN, NUTZ. SCH.
GEI 2612/991 MB/LW

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN AUF GESONDERTEM GEHEFT !

GE NORDGAUSTRASSE

GE 18-25°
a SD
0,6 1,2
E+I TH 7,50

MIG 18-25° M1W 37-42°
0 SD 0 SD
0,6 1,2 0,6 1,2
E+I TH 7,50 E+D TH 4,00

M1W —
0 SD
0,6 1,2

MIG 18-25°
a SD
0,6 1,2
E+I TH 7,50

MIG 18-25°
a SD
0,6 1,2
E+I TH 7,50

GE 18-25°
a SD/ZD
0,6 1,2
E+I TH 7,50

GE 18-25°
a SD
0,6 1,2
E+I TH 7,50

MIG 18-25°
a SD
0,6 1,2
E+I TH 7,50

MIG 18-25°
a SD
0,6 1,2
E+I TH 7,50

M1W 37-42°
0 SD
0,6 1,2
E+D TH 4,00

MIG 18-25°
0 SD
0,6 1,2
E+I TH 7,50

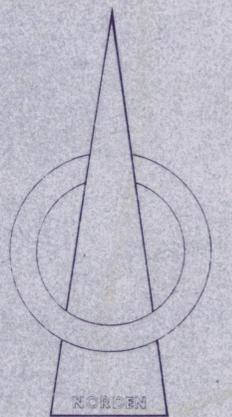
MIG —
a FD
0,6 1,2

M1W —
0 SD
0,5 1,0



ÜBERSICHTSPLAN

M 1:10000



1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

MIW

MISCHGEBIET WOHNEN
(Bau NVO § 6 ABS. 1, 2 NR. 1)

MIG

MISCHGEBIET GEWERBE
(Bau NVO § 6 ABS. 1, 2 NR. 2, 3, 4, 5, 6 UND 8)

GE

GEWERBEGEBIET
(Bau NVO § 8 ABS. 1, 2 NR. 1, 2, 3 UND ABS. 3)

SO_E

SONDERGEBIET GROSSFLÄCHIGER
EINZELHANDELSBETRIEB (Bau NVO 1990 § 11 Nr. 3)

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

0.8

GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)

0.4

GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)

E+D

ERDGESCHOSS 1 AUSGEBAUTES DG
MAX. 4.00 M TRAUFHÖHE

TH

TRAUFHÖHE MAX. ZULÄSSIG

↔

FIRSTRICHTUNG (STELLUNG DER GEBÄUDE)

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

O

OFFENE BAUWEISE

a

ABWEICHENDE BAUWEISE

BAULINIE

BAUGRENZE

37 - 42°

DACHNEIGUNG

SD

SATTELDACH

ZD

ZELTDACH MÖGLICH S. TEXTL. FESTSETZUNGEN

4. VERKEHRSFLÄCHEN



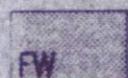
STRASSENVERKEHRSFLÄCHE



VERKEHRSFLÄCHE BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG
(VERKEHRSBERUHIGTER BEREICH, NACH GES. PLAN)



ÖFFENTLICHER FUSS- UND RADWEG



ÖFFENTLICHER FUSSWEG



RUHENDER VERKEHR
ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE



PRIVATE STELLPLÄTZE



STRASSENBEGRENUNGSLINIE
EINFAHRT / AUSFAHRT

5. GRÜNFLÄCHEN



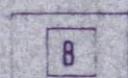
ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE (VERKEHRSGRÜN)



SPIELPLATZ (2-6 JAHRE)



SPIELPLATZ (6-18 JAHRE)



BOLZPLATZ



OFFENE /ORGARTEN (PRIVATGRÜN)

6. WASSERFLÄCHEN



WASSERFLÄCHEN

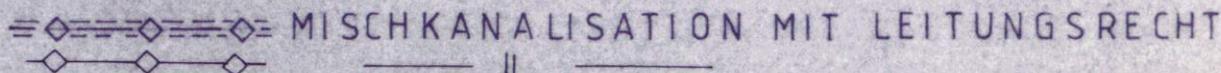


ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET (VON BEBAUUNG
UND AUFSCÜTTUNG FREIZUHALTEN)

7. FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN



TRAFOSTATION



MISCHKANALISATION MIT LEITUNGSRECHT

8. MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT



NEU ZU PFLANZENDE BÄUME



NEU ZU PFLANZENDE HECKEN



BESTEHENDE OBSTBÄUME



BESTEHENDE UND ZU ERHALTENDE
GROSSBÄUME



HECKE BESTAND



BESTEHENDE UND ZU ERHALTENDE
WALDSTÜCKE

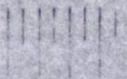
9. SONSTIGE PLANZEICHEN



VERBINDLICHE EINFRIEDUNGSGRENZE
AUFÜHRUNG S. TEXTL. FESTSETZUNG



UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR GARAGEN
IM M₁W



VORHANDENE BÖSCHUNG



UMGRENZUNG VON FLÄCHEN, DEREN BÖDEN MIT
UMWELTGEFÄHRDENDEN STOFFEN BELASTET SIND



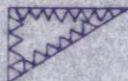
FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN, SOWEIT SIE ZUR HERSTELLUNG
DES STRASSENKÖRPERS ERFORDERLICH SIND



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES
BEBAUUNGSPLANS



GRENZE DER ÄNDERUNG
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG



SICHTDREIECKE; UMGRENZUNG DER FLÄCHEN DIE VON DER
BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND.

(§ 9 ABS. 1 NR. 24 UND ABS. 6 BauGB)

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN AUF GESONDERTEM GEHEFT !

Rn. 707/93

B.Nr. 08.01.14.I

1. Änderung des Bebauungsplanes "Grabitz-West" im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB;
Textliche Festsetzungen

1. Die bisherige Parzellierung der Baugrundstücke entfällt, d. h. Grundstücksgrenzen werden nicht festgelegt.
Die künftigen seitlichen und rückwärtigen Grundstücksgrenzen sind gemäß den Ausführungen des Grünordnungsplanes zu begrünen.
2. Die Baukörper dürfen eine maximale Länge von 80 m nicht überschreiten.
- 3.1 Alle Stellplatzflächen sind versickerungsfähig auszuführen.
Versickerungsfähige Beläge sind:
 - Für extensiv genutzte Flächen:
Wassergebundene Decke, Rasengittersteine, Schotterrasen
 - Für intensiv genutzte Flächen:
Breitfugig verlegtes Pflaster und sog. Öko-Betonpflaster
- 3.2 Je vier Stellplätze ist ein Laubbaum (Hochstamm) zu pflanzen.
Für kleinkronige Laubbäume ist eine Pflanzinsel von 2 m x 2 m, für großkronige von 4 m x 4 m zu schaffen. Als Unterpflanzung sind Laubsträucher und Bodendecker zu verwenden.
4. Im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens ist von jedem Bauherrn ein Eingrünungsplan vorzulegen, der von einem Landschaftsplaner zu erstellen ist.
5. Im übrigen gelten die bisherigen textlichen Festsetzungen des seit 02.11.1992 rechtsverbindlichen Bebauungsplanes "Grabitz-West" unverändert weiter.

Begründung:

Der Stadtrat Furth i. Wald hat in seiner Sitzung am 30.03.1993 die Änderung des Bebauungsplanes "Grabitz-West" im Bereich der Parzellen 53 bis 57 und 61 bis 66 beschlossen.
Mit diesen Änderungen, die v. a. die Parzellierung der Baugrundstücke, die überbaubaren Flächen sowie die Firstrichtung betreffen, kann den Belangen von interessierten gewerblichen Betrieben besser Rechnung getragen werden. Da im Rahmen des Bauleitplanverfahrens in der Regel nicht bekannt ist, welche Grundstücksflächen bzw. bauliche Anlagen im einzelnen benötigt werden, sind die bisherigen, relativ engen Festsetzungen wenig sinnvoll.

Bebauungsplan

Deckblatt 1

"Grabitz-West"

STADT FURTH I. WALD

Furth i. Wald, 27.07.1993
Stadtbauamt Sg. 50

Landkreis Cham

Regierung der Oberpfalz

Späth

Späth

Verfahrensvermerke:

1. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 30.03.1993 beschlossen, den Bebauungsplan "Grabitz-West", im Bereich der Parzellen 53 bis 57 und 61 bis 66 im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB zu ändern.
2. Die Grundstückseigentümer bzw. Angrenzer sowie die Träger öffentlicher Belange, die von der Änderung betroffen sind, wurden mit Schreiben vom 20.04.1993 um Mitteilung gebeten, ob mit der geplanten Änderung Einverständnis besteht.
3. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 13.07.1993 die Änderung des Bebauungsplanes "Grabitz-West" (Deckblatt 1) als Satzung beschlossen.

Präambel:

Aufgrund des § 2 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 4, § 13 Abs. 1 und § 10 des Baugesetzbuches in Verbindung mit Art. 23 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern und Art. 91 Bayer. Bauordnung erläßt die Stadt Furth i. Wald folgende

S a t z u n g :

§ 1

Die Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes "Grabitz-West" in Furth i. Wald im Bereich der Parzellen 53 bis 57 und 61 bis 66 in der Fassung vom 08.04.1993 ist beschlossen.

§ 2

Die neuen Parzellen erhalten die Nummern 53 - 57. Die Zeichenerklärungen und die textlichen Festsetzungen des bisherigen seit 02.11.1992 rechtsverbindlichen Bebauungsplanes "Grabitz-West" gelten auch für die neuen Parzellennummern 53 - 57 unverändert weiter. Die vereinfachte Bebauungsplanänderung für den räumlichen Teilbereich der neuen Parzellen 53 - 57, besteht aus der Planzeichnung sowie den textlichen Festsetzungen und der dazugehörigen Begründung.

§ 3

Die Änderung des Bebauungsplanes wird mit der Bekanntmachung und der öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich.

Furth i. Wald, 27.07.1993

STADT FURTH I. WALD

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Macho', written in a cursive style.

Macho

Erster Bürgermeister